



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

Senat legt Äther an die Leine

Nach mehreren beunruhigenden Zwischenfällen um Professor Äther hat der Senat nun offenbar eine Lösung gefunden – oder zumindest einen Versuch gewagt. Nachdem die Stadtwache nach dem jüngsten Zusammenstoß mit dem umstrittenen Gelehrten zunehmend ratlos war, suchte man Rat bei Meister Amroth von der Gilde des Phönix.

Die Gilde des Phönix ist in Hammerburg als Alchemie-Gilde anerkannt und als einzige vom Senat befugt, auch gefährliche Substanzen herzustellen und zu vertreiben.

Genau dort wurde Professor Äther nun, dem Vernehmen nach unter einigem Zähneknirschen, als Lehrling aufgenommen.

Damit steht Äther künftig unter der Obhut der Gilde und darf seine Arbeiten nur noch eingeschränkt und unter Aufsicht ausführen. Für viele Bürger dürfte dies eine beruhigende Nachricht sein. Meister Amroth hingegen wirkte nach Auskunft mehrerer Zeugen nicht so, als habe ihn diese neue Verantwortung mit besonderer Freude erfüllt.

Ob diese Maßnahme Professor Äthers Tatendrang tatsächlich bändigen kann, bleibt abzuwarten. Immerhin scheint der Senat erkannt zu haben, dass man den Mann besser an eine kurze Leine legt, ehe wieder Obst, Gemüse oder Tabernenmobiliar in Mitleidenschaft gezogen werden.

- Siegbert Lutz -

Außerdem in dieser Ausgabe:

Skandal um Schnappshändler
Trinken wir Plörre?

Seite 2

Überraschung!
Der berühmteste Hammerburger

Seite 6

Einigung in Sicht?
Zünfte und Senat verhandeln

Seiten 3

- Weisheit des Monats -

Ist die Stimmung im Weidmond heiter,
fällt der Dieb auch von der Leiter.

Verlegerin: Dörte Diesig
Druck: Schreiber Gilde, Auriga Sey
Redaktion: Siegbert Lutz
Journalisten: Anna Niemoos, H. Odensack, Carl Columbus
und die freien Hammerburger Berichterstatter

Von Panscherei und Bier: Trübe Quellen in Destillerie Elendor & Sey?

Manch ein Zecher in unseren Mauern wundert sich dieser Tage über das Brennen in der Kehle, das so gar nicht zu dem edlen Namen passen will, den der Destillarius Elendor feilbietet.

Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen – man munkelt von den Karrenknechten selbst – zu vernehmen ist, erreichte jüngst eine kostbare Lieferung aus den tiefen Hallen der Zwerge den hiesigen Ausschank. Es handelt sich

um nichts Geringeres als den legendären "Aguas Gnade", jenen Tropfen, der so rein wie flüssiges Gold die Kehlen hinabgleitet. Doch gebet Acht, ihr durstigen Seelen!

Hinter den verschlossenen Türen der Destille scheint die Bier den Anstand besiegt zu haben. Es geht die Kunde, Elendor ließe den Zwergerbrand mit schnödem, billigem Fusel strecken, auf dass aus einem Fass deren zwei werden. Während der Beutel des Meisters

vor Goldstücken schwillt, bleibt dem ehrlichen Bürgersmann nur der saure Nachgeschmack und ein schwerer Kopf am nächsten Morgen. Bisher schweigt der Beschuldigte zu diesen finsternen Vorwürfen. Doch solange die Wahrheit nicht wie ein klarer Geist auf dem Grunde des Glases liegt, sei ein jeder gewarnt:

Wer bei Elendor nach Gnade sucht, erntet vielleicht nur den Kater des Teufels!

- Hammerburger Berichterstatter -

Herberge in der Nordburg lässt auf sich warten

Während in der Nordburg bereits erste Behörden, Händler und Dienstleister ihre neuen Räume bezogen haben, verzögern sich die Arbeiten an der geplanten Herberge im ehemaligen Wohntrakt der Akademiefestung. Gerade jetzt, da die große Reisezeit beginnt und wieder mehr Händler, Gesandte und Abenteuerer nach Hammerburg strömen, sorgt dies für lange Gesichter bei manchem müden Reisenden.

Nach Angaben aus Handwerkerkreisen seien die alten Gemäuer zwar beeindruckend, aber "eigenwillig". Manche Türen passten nicht mehr in ihre Rahmen, einige Treppen führten angeblich "gefühlte woanders hin als früher", und in mehreren Räumen habe man erst klären müssen, ob ein Fleck an der Wand Schimmel, Ruß oder ein ehemaliges Beschwörungssiegel sei.

Der Senat zeigt sich dennoch gelassen. Die Herberge werde kommen, nur eben nicht so schnell wie erhofft. Bis dahin müssen Reisende weiterhin mit den bestehenden Schänken, Gasthäusern und Herbergen der Stadt Vorlieb nehmen. Für die Wirte Hammerburgs dürfte diese Verzögerung allerdings weniger Ärgernis als vielmehr ein unerwarteter Segen sein.

- Siegbert Lutz -

Neue Gemeinschaft gegen Gefahren im Umland?

Nach dem beachtlichen Erfolg der letztjährigen Werbeoffensive legt die Behörde für Reisende, Abenteuerer und Freizeitbespaßung unter Senator Veit G. Reyst in diesem Mond nach. Wie schon im vergangenen Jahr sollen reisende Hammerburger dazu beitragen, den Namen unserer schönen Stadt in die Welt hinauszutragen. Dieser Ausgabe des Hammerburg Journals liegen daher erneut zwei ausschneidbare Exemplare des beliebten Aushangs bei:

"Nett hier. Aber wart Ihr schonmal in der Hammerburg?"

Die Idee ist so einfach wie wirkungsvoll: Wer in den kommenden Wochen und Monden auf Reisen geht, möge einen dieser Aushänge in fernen Tabernen, Herbergen, Schildenhäusern oder an öffentlichen Anschlagbrettern hinterlassen. Bereits im vergangenen Jahr sollen die Zettel, so heißt es aus der Behörde, "überraschend viele neugierige Reisende" auf Hammerburg

aufmerksam gemacht haben.

Senator Reyst zeigte sich entsprechend zufrieden: "Es gibt viele Städte, viele Häfen und viele Marktplätze. Aber es gibt nur eine Hammerburg." Ob dies nun Bescheidenheit oder Behördenpoesie ist, mögen unsere Leser selbst entscheiden.

Fest steht: Wer Hammerburg liebt, darf es gern weiter erzählen. Oder eben aufhängen.

- Siegbert Lutz -

Werbung

2/2

NEUERÖFFNUNG ++ BADEHAUS "Zur Feuchten Rose" ++ NEUERÖFFNUNG

Schmutzig gekommen, sündig gegangen... Bei Milena & Gracia Cravallo wird gewärmt, gewaschen und mit kundiger Hand dafür gesorgt, dass selbst der steifste Ritter wieder locker wird. Warme Zuber, flinke Hände - ein Ort, an dem die Hüllen schneller fallen als die Hemmungen - Wer einmal in der Feuchten Rose war, will immer wieder... eintauchen. Komm am WE zur Eröffnung vorbei, es gibt besondere Angebote und Rabatte!

Bianco-Schmuggel verlagert sich ins Umland

Nach den Erfolgen von Stadtwache, Hafenmeisterei und Landwache im Kampf gegen Bianco scheint der Handel mit dem verbotenen weißen Schnupftabak keineswegs beendet zu sein. Vielmehr mehren sich Hinweise, dass Schmuggler ihre Wege verändern.

Während der Hafen stärker kontrolliert wird und bekannte Schankviertel häufiger von Patrouillen besucht werden,

geraten nun kleinere Wege, abgelegene Höfe und Nebenrouten im Umland in den Blick. Besonders verdächtig sind Lieferungen, die nicht über die üblichen Lagerhäuser laufen, sondern über Scheunen, Flussanleger oder reisende Zwischenhändler verteilt werden.

Die Behörden geben sich vorsichtig. Man sehe erste Muster, wolle jedoch keine laufenden Ermittlungen

gefährden. Hinter vorgehaltener Hand heißt es, der Druck in der Stadt habe die Händler des Bianco zwar gestört, aber nicht zerschlagen.

Für Hammerburg bleibt dies ein gefährliches Spiel. Wird der Schmuggel aus der Stadt gedrängt, ist damit noch lange nicht gesagt, dass er verschwindet. Er wird nur schwerer zu sehen.

- Siegbert Lutz -

Doromaun und Hammerburg suchen das Gespräch

Nach den jüngsten Spannungen zwischen Doromaun und der Hauptstadt bemühen sich beide Seiten offenbar um Beruhigung. Auslöser waren erhöhte Steuersätze auf Waren aus Doromaun sowie die anhaltende Papierknappheit, die bei den dortigen Zünften für erheblichen Unmut sorgte.

Das Triumbirat der Zünfte hatte der Hauptstadtregierung zuletzt vorgeworfen, Doromauns Wirtschaft zu behindern und den

Einfluss Hammerburgs weiter auszubauen. Der Senat wies diese Vorwürfe als überzogen zurück und sprach von notwendigen Anpassungen an die aktuelle Haushaltslage.

Nun sollen Vertreter der Zünfte und Beauftragte des Senats miteinander sprechen. Ob dabei bereits konkrete Zugeständnisse gemacht werden, ist unklar. In Doromaun erwartet man vor allem verlässliche Lieferwege, faire Abgaben und weniger

Bebormundung durch die Hauptstadt.

In Hammerburg wiederum betont man, Doromaun sei ein wichtiger Teil des Landes und keineswegs Gegner der Stadt. Ob diese Worte am Sagaberg gut ankommen, wird sich zeigen. Bis dahin bleibt das Verhältnis zwischen Hauptstadt und Handwerksstadt angespannt, aber immerhin gesprächsbereit.

- Siegbert Lutz -

Hammerburg wirbt wieder in der Ferne

Nach dem beachtlichen Erfolg der letztjährigen Werbeoffensive legt die Behörde für Reisende, Abenteurer und Freizeitbespaßung unter Senator Veit G. Reyst in diesem Mond nach. Wie schon im vergangenen Jahr sollen reisende Hammerburger dazu beitragen, den Namen unserer schönen Stadt in die Welt hinauszutragen.

Dieser Ausgabe des Hammerburg Journals liegen daher erneut zwei ausschneidbare Exemplare des beliebten

Aushangs bei:

"Nett hier. Aber wart Ihr schonmal in der Hammerburg?"

Die Idee ist so einfach wie wirkungsvoll: Wer in den kommenden Wochen und Monden auf Reisen geht, möge einen dieser Aushänge in fernen Tabernen, Herbergen, Gildenhäusern oder an öffentlichen Anschlagbrettern hinterlassen. Bereits im vergangenen Jahr sollen die Zettel, so heißt es aus der Behörde, "überraschend viele neugierige Reisende" auf

Hammerburg aufmerksam gemacht haben.

Senator Reyst zeigte sich entsprechend zufrieden: "Es gibt viele Städte, viele Häfen und viele Marktplätze. Aber es gibt nur eine Hammerburg." Ob dies nun Bescheidenheit oder Behördenpoesie ist, mögen unsere Leser selbst entscheiden.

Fest steht: Wer Hammerburg liebt, darf es gern weitererzählen. Oder eben aufhängen.

- Siegbert Lutz -

Kulturteil

Großmutter Isoldes Klugscheißerey

Drei Arten, wie der Reichtum lockt:

Im Überschwang der Taverne;

In den Augen eines Fremden;

Im unbewachten Lager.

MONDGESANG-HOROSKOPE DES WEIDEMOND 1340

Nebelgeborene	Deine mystische Anziehungskraft wirkt wie Alchimie. Vermeide zu viel Alkohol.		
Glück: xxxx	Liebe: xxxx	Gesundheit: xx	Geld: x
Windgeborene	Versuche nicht, die Magierfestung allein zu stürmen. Binde dich lieber an stabile Partner, sei es im Handel oder in der Liebe.		
Glück: xxx	Liebe: xxxx	Gesundheit: x	Geld: xxx
Sturmgeborene	Sei vorsichtig mit Eroberungen, die du am Tag danach bereust. Die Vorzeichen stehen auf Sturm.		
Glück: xxx	Liebe: xxx	Gesundheit: xx	Geld: xx
Regengeborene	Es gibt Veränderungen am Markt, zeige Präsenz und mach dich klar zum Gefecht, denn Betrug lauert unter der Sommer Sonne.		
Glück: xxxx	Liebe: xx	Gesundheit: xx	Geld: xxxx
Sommengeborene	Etwas/Jemand kostet dich mehr als erwartet. Prüfe alle Verträge dreimal und schärfe deinen Säbel.		
Glück: x	Liebe: xxxx	Gesundheit: xx	Geld: x
Kältegeborene	Exotische Spekulationen sind jetzt zu riskant. Achte auf Zeichen, du bist nicht unbesiegbar. Auch die Liebe ist derzeit fragil.		
Glück: xx	Liebe: x	Gesundheit: xxx	Geld: xx
Dürregeborene	Dein Herz tanzt, gib dich ihm (ihr) hin. Aber hüte dich vor falschem Charme und leeren Versprechen.		
Glück: xxxx	Liebe: xxxx	Gesundheit: xxx	Geld: xx
Hitzegeborene	Schütze dich vor toxischen Beziehungen, Pinselfäule und chaotischen Märkten. Ertränke deinen Kummer wenn nötig in der Taverne.		
Glück: xx	Liebe: xx	Gesundheit: x	Geld: xx

+++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++ OT INFO +++

Liebe Spieler*Innen,

da die Besucherzahlen des Tavernen-LARP während der sommerlichen LARP- und Marktsaison ernüchternd gering ausfallen, wird das monatliche Tavernen-LARP im "Zum Tanzenden Einhorn" auch in diesem Jahr eine Sommerpause einlegen.

Am 16. Mai findet das letzte LARP vor der Sommerpause statt und am 19. September sehen wir uns dann in alter Frische und mit neuen Geschichten von euren zahlreichen Abenteuern wieder.

An den sonst für das LARP reservierten Samstagen von Juni bis August hat das tanzende Einhorn regulär geöffnet – also falls ihr nicht wisst, was ihr mit der Freizeit anfangen sollt... ;-)

Der berüchtigtste Hammerburger: Ein neuer Name an der Spitze

Es ist wieder so weit: Die Redaktion der Gerüchteküche hat gezählt, geprüft, gestrichen, zusammengeführt und gelegentlich den Kopf auf den Tisch gelegt. Insgesamt 464 Gerüchte wurden ausgewertet, um zu ermitteln, welche Namen in Hammerburg derzeit am häufigsten durch Tabernen, Gassen und halblaute Gespräche geistern.

Beginnen wir mit dem fünften Platz. Dort findet sich Lieselotte, die mit 20 Nennungen und einem Anteil von 4,31% erneut beweist, dass man nicht im Senat sitzen, keine Flotte führen und keine halbe Stadt besitzen muss, um Gesprächsthema zu sein. Manchmal genügt offenbar ein guter Ruf, ein fester Platz im Stadtleben und genug Menschen, die mehr wissen wollen, als sie wissen sollten.

Auf dem vierten Platz folgt Skip, Hafenmeister, Admiral und Mann weniger Worte, aber vieler Gerüchte. Mit 23 Nennungen und 4,96% bleibt er eine feste Größe in der Gerüchteküche. Ob es nun um den Hafen, die Marine, geheimnisvolle Schiffe oder fragwürdige

Haushaltsvermerke geht: Wenn in Hammerburg etwas auf dem Wasser geschieht, ist Skip selten weit entfernt – zumindest in den Gesprächen der Leute.

Den dritten Platz belegt Auriga Sey mit 31 Nennungen und 6,68%. Der bekannte Kaufmann hat es damit erneut mühelos aufs Treppchen geschafft. Zwischen Handel, Reisen, Geschäften, Freundschaften, Feindschaften und der schlichten Tatsache, dass Herr Sey offenbar nie ganz dort ist, wo man ihn erwartet, bleibt er ein zuverlässiger Lieferant für Gesprächsstoff.

Auf dem zweiten Platz finden wir einen alten Meister der Gerüchte: Elendor. Mit 52 Nennungen und 11,21% aller Gerüchte beweist der angeblich zweitärmste Mann der Stadt, dass Armut und Aufmerksamkeit einander keineswegs ausschließen müssen. Ob Wasser und trockenes Brot, volle Lager, leere Taschen oder Gold aus fernen Landen – Elendor bleibt ein wandelndes Rätsel mit erstaunlicher Reichweite.

Doch in diesem Jahr reicht selbst das nicht für den Sieg.

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich nun bitte einen angemessenen Trommelwirbel vor. Der berüchtigtste Hammerburger dieser Auswertung ist mit 63 Nennungen und einem Anteil von 13,58%:

Kjelt!

Genau, der Lagermeister aus dem Handelshaus Sey! Was genau Kjelt getan, gesagt, verschwiegen, getrunken, geplant oder nur durch seine bloße Anwesenheit ausgelöst hat, um derart viele Gerüchte auf sich zu ziehen, wird vermutlich noch lange Gegenstand weiterer Spekulationen bleiben. Sicher ist nur: Wer so oft genannt wird, hat sich den Titel redlich verdient.

Die Redaktion gratuliert dem neuen berüchtigtsten Hammerburger – und rät zugleich zur Vorsicht. Denn wer heute an der Spitze steht, wird morgen erst recht beobachtet.

- Siegbert Lutz -

Die Gerüchte über die alle Sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchteseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Gewerkschaft der Stadtwache!?!?!?!? - Früherer Richter Eldrik verantwortlich für Leinentpflicht für Tierwesen - Der Wirt der hinkenden Fuß verbreitet geheimes Wissen - Friedhelm hat seinen Kuchen nicht aufgegessen! Skandal! - Gurken sind kein Obst - Äther zeigt sich empört über schlechte Recherche - Friedhelm sagt "Die Ratten sind im Ofen" - Friedhelm hält Oger als Sklaven - ooo ist nicht witzig, die Witze sind nicht gut - Im Zitronenmet ist Elfenurin - Tierwesen sind anzuleinen - Angelo auf der Lichtung gesehen! Tanzt wieder bis in die Morgenstunden. - Jede Fähre von Steinfaut-Fährbetrieb ist mit Rettungsringen und Schwimmwesten ausgestattet - Zeitungsjunge verzockt Einnahmen des Abends - Ninjas wollen Asathor entführen - Liz braucht eine Leiter um an den Malibu zu kommen. - Das Bier im "geknickten Fuß" ist tatsächlich frisch gezapft - Anni sagt: alle sind scheiße! - Erik hat tragische Unfälle in seinem Arsch. Wir haben das alle gehört! (Das hat nicht Anni geschrieben) - Friedhelm wäscht seine Füße in Kartoffelwasser - Anni behauptet "Die Gebühr bezahlt der Meister der Handlungilde" - Isis immernoch mit Skorpiongift infiziert - Einhörner von Anulute-Familie entflohen - Corsagen sind die neuen Hosen | <ul style="list-style-type: none"> - Große Oberweiten gewinnen beim Würfeln - Die Stadt will neue Deiche bauen - Was sitzt auf einem Baum und leuchtet? Ein Elf beim Waldbrand! Haha! Wie lustig! (Bitte gebt mir Kupfer) - Friedhelm ist satt. Hobbits können also voll sein! - Dies ist eine Nachricht für Auriga - Das Essen in der Faulstadt von Knickfuß schmeckt nach Ratte - Erik hat Annis Namen verloren. Arme Anni. - Äther ist ein Widergänger, da er schon 3x von den Taten wiederkam - Hans liebt euch alle - Die Stadtwache gibt es nicht - Liz kann aufgrund ihrer Oberweite nicht auf den Boden gucken - ooo ist doof - ooo sagt hier ist es langweilig - Hein lässt nach. Auriga kann noch geradeaus gucken - Steinfaut-Fährbetrieb bietet romantische Nachtfahrten für Paare an - Elendor und Skip planen einen Anschlag auf den Steinfaut-Fährbetrieb - Die Kosten der Bürokratie innerhalb der Hammerburg sind unerträglich - Jemmy manipuliert die Würfel beim Kutsche spielen - Von Mlöwen angeschissen werden bringt Glück! - Testosteron und Ego steigen proportional zur vergangenen Zeit und dem Umsatz von Alkohol. Gleichzeitig sinkt das Niveau. - Kjelt ist bekannter als Buntbart - Kjelt ist bekannter als Connor - Kjelt ist besser als Tomen |
|--|---|

- Kjelt kann tolle Dinge
- Auriga kann ohne Anni nicht mehr lesen!
- Eine Lotterie zu gunsten der Armen? Großartig!
- Für Puka liegen wir immer unten.
- Prof. Äther schummelt in Schach, das ist doch zu komplex für ihn
- Elendor ist nicht dick. Er hat nur kein Geld für passende Klamotten
- Hasenangriff in der Faulstadt
- Männer monologisieren über kaum nachweisbare Heldentaten
- Skip verschwendet Alkohol
- Skip haut ehrlichen Kaufleuten den Schnapps aus der Hand und türmt feige
- Eher wird das hier gedruckt, als dass die Karte überarbeitet wird. Der geknickte Fuß ist nicht südlich der Alba.
- Kjelt wirft die Flagge der Hammerburg zu Boden und ruft die "Kjeltburg" aus
- Senat diskutiert Leinenpflicht für Prof. Äther
- Wir sind die Hobbits. Widerstand ist zwecklos. Ihre kulinarischen Eigenschaften werden den unseren hinzugefügt.

Staatlich finanzierte Werbung

1/1

Stadtwache sucht Verstärkung

Einsatzgebiet: Südstadt



Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm
und das Schwert im Bösen! Werde Teil einer
starken Gemeinschaft und Sorge für Recht und
Ordnung auf Hammerburgs Straßen!
Auch geeignet für Neulinge.

Meldet Euch jetzt bei der Stadtwache!

Unsere Marktseite

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

Der Kleine Feuervogel sucht ein neues Grundstück für die Ausbildung von jungen Abenteurer. Bei Rückfragen bei Slithiya und Meister Hildebrandt nachfragen (1/21)	<u>Amroth bietet Tränke</u> jeglicher Art z.B. Heil- und Stärkungs-Tränke. zu finden in der Marktschänke "Der geknickte Fuß" beim Phönixbanner. Gilde des Phönix sucht weitere Alchemisten. (11/24)
AKARRIN Witcher Looking for Contracts Kill Monsters for Coins.	DER GRÜNE ONI Nachrichtendienst Die ersten 3 Nachrichten sind kostenlos. (4/4)
Akuter Bedarf an Therapeuthengilde Sollte dringend gegründet werden. Sehr lukrativ. gez. Amroth (1/1)	Hier könnte Eure Werbung stehen!
Suche jemanden der mir Kämpfen beibringt. Melden bei Dosai, in der Nähe von Amroth. (2/2)	Handelshaus Sey Großhandel fuer Feldfruechte Aktuell im Angebot Kohlrabj, Spjnat, Lauch, Rhabarber frjsch vom Feld (1/1)

Für eine Anzeige bitte bei der Zeitung oder dem Verkäufer melden. Preis: 3 Monate für 1 Kupfer.
Auch per Briestaube erreichbar: orga@hammerburg-larp.de

Handelsnotizen

Auszug aus dem Monatsbericht der Handelsgilde zu den aktuellen Marktpreisentwicklungen.

Bier (Kleinfass)	18 Kupfer (+15%)	Lederrüstungen (Stück)	198 Kupfer (+10%)
Tabernen und Reisende treiben den Verbrauch.		Leichte Reiserüstungen sind Verkaufsschlager.	
Exot. Gewürze (Kleinfass)	157 Kupfer (+10%)	Pferde (Stück)	759 Kupfer (+15%)
Piraterie und Überfälle auf fernen Handelsrouten.		Karawanen und Söldner treiben Nachfrage weiter.	
Getreide (Lasten)	59 Kupfer (-10%)	Pökelfleisch (Lasten)	286 Kupfer (+10%)
Mehrere Kornlager wurden neu gefüllt.		Expeditionen decken sich mit haltbarer Nahrung ein.	
Holzkohle (Lasten)	58 Kupfer (-10%)	Segeltuch (Ballen)	138 Kupfer (+15%)
Milder Frühling senkt Heizbedarf weiter.		Handelsschiffe werden ausgerüstet und repariert.	
Langschwerter (Stück)	139 Kupfer (+5%)	Tautwerk (Ballen)	125 Kupfer (+20%)
Ersatz und Ausstattung vieler reisender Gruppen.		Werften und Flusshändler melden hohe Auslastung.	

Erläuterung:

1 Lasten = 2 Tonnen, 1 Raumschritt = 1 Kubikmeter, 1 Ballen = 50 Meter, 1 Fass = 100 Liter, 1 Kleinfass = 10 Liter, 1 Flasche = 1 Liter, 1 Fläschchen = 0,1 Liter

Lokalteil

Bezirke	Besonderheiten
1 Nordburg	Ehemalige Magier-Akademie, nun vorerst leerstehend.
2 Hochstadt	Universität, Heilergilde. Geprägt durch Gelehrte und wohlhabende Bewohner in Stadtviellen. Sitz vieler altheimruerdiger Handelshaeuser.
3 Barakenstadt	Wäsenhaus, Friedhof. Am dichtesten besiedeltes Diertel der Stadt. Ueberwiegend Arbeiter und Angestellte.
4 Faulstadt	Zwergenstuetzpunkt 'Garmund', Bordelle von Raptor, Lagerhaeuser. Dicht bebautes Armenviertel, hauptsaechlich Tagelohner und Hafenarbeiter. Meile der Reepschlaeger. Vor der Mauer: Werften, Abflenser, Crankessel
5 Neutrales Diertel	Ratshalle, Hafenmeisterei. Ueberwiegend oeffentliche Gebaeude und Institutionen, wenige aber praechtvolle Dillen und Buergerhaeuser.
6 Handelsviertel	Handelsgilde, Kontorhaeuser. Zentrum des Warenhandels und der Schreibstuben. Sitz der meisten altheimruerdigen Handelshaeuser.
7 Südstadt	Marktschänke 'Der geknickte Fuß', Armenspeisung, Hospiz, Badehaus. Beinahe laendlich besiedelt, Lagerhaeuser, Hoefe, Werkstaetten.
8 Eisernes Diertel	Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache, Schulturm. Viele Werkstaetten und Haendler fuer Eisenwaren und Ausruestung.
9 Trimminkel	Diertel der Magier-Akademie von Hammerburg.
A Nordergeest	Festung 'Solberg' der Garde, Handelsweg zur Echeburg. Holzschlag, Getreideaecker, Viehweiden.
B Doromaun	Sagaberg, Steinbruch, Triumpvirat der Zünfte, Kurierstation des Dony-Clan. Die Stadt Doromaun ist das Handwerkszentrum Hammerburgs.
C Dohlenmarsch	Handelsweg zum Dat Ole Land, Verfluchter Suedwald hauptsaechlich Obstplantagen und Viehweiden.



Neue Landkarten bei der Schreibergilde erhältlich.

Die nicht-gelbe Seite

Öffentliche Amtsträger:

Richard Savelli, Sprecher des Senats
 Johann Schieferer, Kommandant der Stadtwache
 Hartmut Mahler, Kommandant der Garde
 Sean Shaun, Leutnant der Stadtwache der Südstadt
 Skip, Hafenmeister, Kommodore der Marine
 Falconer, stellvertretender Hafenmeister

Vertreter der Gilden und Zünfte:

Sir Matrim al Vera, Hochmagister der Magierakademie
 Dr. Guy O'Brian, Aldermann der Heilergilde
 Albrecht Jentsch, Aldermann der Handelsgilde
 Auriga Sey, Aldermann der Schreibergilde
 Amroth, Aldermann der Gilde des Phönix (Alchemie)

Weitere interessante Personen und Gruppierungen die regelmäßig in Hammerburg verkehren:

Marktschaenke "Der Geknickte Fuß"

Friedhelm Knickfuß, Wirt, Hobbit-Meisterkoch
 Lieselotte, Schankmagd
 Lieselotte, Schankmagd
 Griffin, Schankknecht
 Kisa, Schankmagd
 Liz, Schankmagd
 Hein, Schankknecht
 Mara, Schankmagd
 Lillie, Schankmagd

Flotte von Kapitän Nero

Nero DaCosta, Piratenjäger, Kapitän der "Laguna"
 Joaquin Castaneda, Kapitän der "Al Andaaluz"

Handelshaus Sey, Destillerie "Elendor & Sey"

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder
 Elendor, Geschäftsmann, Fährbetreiber
 Kjet, Lagermeister
 Aleen, Navigatorin der "Dauntless", Barbierin
 Erik Ravenson, Skipper der "Elias"
 Connor Lawrence, Verwalter des Hauses Sey
 Jakob, Lehrling von Herrn Sey

Hammerburger Marine

Skip, Admiral der Hanse, Kapitän der "Roter Stern"
 Woody, Schiffschlichter
 Vincent Falconer, der Schwertwal, Kapitän der "Whalebone"
 Aurelia Falconer

Pony Clan, Kurierreiter

Chris Hanson
 Thorgrim

Soldgruppe Freye Raben

Tomen, Vedkarl
 Junifrey Halvorsen, Heilerin & Alchemistin

Unabh ngige und Einzelpersonen

Amroth, lizenzierter Alchemist und Trankhandel
 Nax, Manufaktur Nax, Schmuck-Salw rkerin
 Markus, S ldner
 Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel
 Felix, Sprengmeister
 Luca Rodr gez, Wichtiger als die Herzdamen
 Aphelion, Magierlehrling
 Arabella Bockelbaum
 Gondo, Asylant aus dem Imperium der Sonne

Compagnia Mercantile di Corte Volpone

Senor Volpone
 Claudio Cotelto
 Leander Trovato
 Solveig

Kleiner Feuervogel

Meister Hildebrand
 Stichiya
 Gabe

Familie de la Rocca

Oon Roch  de la Rocca
 Rosalina G mez de la Rocca
 Salfado de la Rocca
 Elena G mez de la Rocca
 Jera de la Rocca
 Ramona de la Rocca
 Angelina G mez de la Rocca
 Vincenzo de la Rocca

Flammende Feder, Tr umende Nixe & Wandelnde Winde

Raptor, Besitzerin
 Raudka, Verwalterin

Familie Cravallo, Gew rz- und Weinhandel

Oon Cojones Cravallo, Capo di Famiglia
 Angelo Cravallo, Capo Locale
 Gino "Der Fisch" Cravallo, Capo Secondo
 Milena & Garcia Cravallo, Le Rose della Famiglia
 Alberto Cravallo, Capo Squadra
 Antonia Cravallo
 Camilla Cravallo
 Lyra Cravallo, die Erleuchtete
 Romeo Cravallo
 Enrico Cravallo

Hagen Beck, Wagenbauer
 Sprodden Hein, Sproddenfischer und Unternehmer
 Ourek Steindrecher Bomarson, Schmied im Eisenviertel
 Iona Oedanenn, Kr uterkunde & Talismanhandel
 Jakob, Seifen- und Salpeterh ndler
 Murdock McGreedy, Tischlermeister
 Dmitry Dubrovnik, Baron von Force
 Eretrea, die Geschichtensammlerin

Euer Name ist nicht dabei? Eure Gruppe wird nicht genannt?
 Hinterlasst euren Namen, Zugeh rigkeit und weitere Informationen einfach im mobilen Briefkasten
 des Journals auf dem Tresen oder wendet euch an die Zeitungsverk ufer!